

Faser mit SMA-Stecker, 600 Mikrometer, NA 0,50



Produkt **#28-742** **1 In Stock**

-

1

+

€316^{,00}

+ WARENKORB

Mengenrabatte	
Stk. 1+	€316,00 stückpreis
Need More?	Angebotsanfrage

Preise exklusiv der geltenden Mehrwertsteuer und Abgaben

Downloadbereich

Produktdetails

Typ:

Patchcord

Physikalische und mechanische Eigenschaften

Min. Biegehalbmesser (mm):

43 (Short Term)
86 (Long Term)

Länge (m):

1.5

Optische Eigenschaften

0.50	Numerische Apertur NA:
VS-NIR	Wellenlänge:
300 - 1200	Wellenlängenbereich (nm):

Anschlussmöglichkeiten Hardware & Schnittstelle

SMA905	Stecker:
--------	----------

Umwelt & Haltbarkeit

-40 to +85	Betriebstemperatur (°C):
------------	--------------------------

Konformität mit Standards

Konform	RoHS 2015:
Anzeigen	Konformitätszertifikat:
Konform	Reach 233:

Produktdetails

- Beleuchtung mit 420 - 900 nm über konvertierte LED
 - Bis zu 20 mW Ausgangsleistung aus 1-mm-Multimodenfaser
 - Lichteinkopplung in [Multimodenfasern mit 50 µm – 1 mm Kerndurchmesser](#)
 - Ideal für Spektroskopieanwendungen
- Die breitbandige LED-Lichtquelle mit Faserkopplung verwendet einen VS/NIR-Phosphorkonverter, um das Licht einer LED mit 450 nm in ein breites Spektrum von 420 - 900 nm umzuwandeln. Die hocheffiziente Lichteinkopplung über einen SMA-Stecker in eine Multimodenfaser mit Durchmessern von 50 µm bis 1 mm und einer numerischen Apertur (NA) bis zu 0,5 ermöglicht in Kombination mit einer 1-mm-Faser mit NA0,5 eine Ausgangsleistung von bis zu 20 mW. Über den eingebauten Mikroprozessor kann die Lichtquelle auch im Stroboskop-Modus mit einstellbarer Einschaltdauer und Frequenzen bis 1 kHz betrieben werden. Die breitbandige LED-Lichtquelle mit Faserkopplung ist eine leistungsstarke Alternative zu Halogenlichtquellen und ist ideal für VS/NIR-Spektroskopieanwendungen wie z. B. Proteincharakterisierung, Sauerstoffüberwachung in marinen Ökosystemen und Atemgasanalyse. Die Lichtquelle kann manuell über einen multifunktionalen Drehknopf, direkt über eine serielle RS232-Schnittstelle oder über das zur Verfügung gestellte, benutzerfreundliche Software-Interface eingestellt werden.